

## Softwareschulung in Berlin

Seit 1997 veranstaltet Hausmann & Wynen, Monheim, Anbieter der kaufmännischen Software »powerbird« einmal pro Jahr so genannte »Top-Tage«. In diesem Jahr kamen Anfang März über 150 Elektrohandwerker für ein paar Tage nach Berlin, um sich auszutauschen, aber auch, um Tricks und Tipps zur Programmbedienung sowie neue Module kennen zu lernen.

Bei den Seminarteilnehmern handelt es sich nicht nur um Inhaber, nein, auch Angestellte lassen sich hierbei schulen, wie z.B. *Sabine Bastian*, Mitarbeiterin der Elektro Buchholz GmbH aus Remscheid, die den Basiskurs besucht hat: *»Vor allem war immer ein Dozent da, den man fragen konnte.«* Auch *Reiner Otterbach* von der Elektrotechnik Otterbach GmbH & Co. KG, Nesselbach, der seine Angestellte *Manuela Sobottka* zum Seminar mitnahm, besuchte u.a. den Basiskurs. Beide wollten so das Programm besser kennen lernen. *»Das Schöne am Programm ist, dass es sehr weit gestrickt und logisch durchdacht ist und dass man dadurch die Möglichkeit hat, strukturiert zu arbeiten.«* *Markus Tenbusch*, Juniorchef bei der Gebäudetechnik Tenbusch GmbH, Dinslaken, brachte gleich noch



zwei Mitarbeiter mit. Die drei haben sich die vielen verschiedenen Module aufgeteilt und bis auf »Fibu« und »Lohn« an fast allen teilgenommen – und das waren ungefähr 15. *Clemens Nestmann*, Obermeister der Elektroinnung Lüdenscheid, ließ es etwas ruhiger angehen. Er besucht meist alle zwei Jahre das Seminar – und das schon von Anfang an. *Nestmann* nutzt die Branchenlösung schon seit 1986 und hat diesmal u.a. an den Seminarmodulen »Lohn« und »Data-norm« teilgenommen.

*Gerd Benz Müller*, Inhaber von Elektro Benz Müller in Saarburg, gilt auch als alter Hase, was »powerbird« anbelangt. Er setzt die Branchenlösung zwar erst seit vier Jahren ein, sitzt aber schon seit zwei Jahren im Anwenderbeirat und hielt in Berlin eines der neu einge-

führten Kollegen-Seminare. Hier berichten Anwender, wie sie das Programm im Tagesgeschäft einsetzen. *»Das stößt bei meinen Kollegen auf sehr großes Interesse«,*

sagt *Benz Müller*. *»Ich finde gut, dass DDS Seminare bei den Top-Tagen hält. So wird der kaufmännische Teil richtig gut durch den planerischen ergänzt.«*

Unisono haben uns alle Befragten berichtet, dass ihnen das Seminar viele Aha-Effekte gebracht hat, auch wenn es angesichts des straffen Programms fürs Gehirn viel zu verarbeiten gab und im Laufe des Jahres wohl noch gibt. Da mag sich mancher noch gern an die lockere Atmosphäre am Abend und an das abwechslungsreiche Rahmenprogramm in Berlin erinnern.

[www.hausmannwynen.de](http://www.hausmannwynen.de)